

DEKRA Industrial GmbH - Handwerkstr. 15 - D-70565 Stuttgart

puren gmbh
Herrn Manfred Reichert
Rengoldshauser Str. 4

D-88662 Überlingen

DEKRA Industrial GmbH
Umweltgutachterorganisation
Labor für Umwelt- und Produktanalytik
Handwerkstr. 15
70565 Stuttgart
Telefon +49.711.7861-2333
Telefax +49.711.7861-2891

Kontakt Dr. Roland Ackermann
Tel. direkt +49.711.7861-2112
E-Mail roland.ackermann@dekra.com
Datum 17.02.2011
Seite 1 von 5

Prüfbericht-Nr.: 55173994/11-2

Projekt-Nr.: 55074748

Auftraggeber: puren gmbh
Herr Manfred Reichert
Rengoldshauser Str. 4

D-88662 Überlingen

Auftragsdatum: 24.09.2010

Untersuchungsumfang: Fremdüberwachung für den **Ölbinder „ÖL-Ex-Würfel“ Typ I,II SF** gemäß LTWS-Nr. 27 (Fassung vom 12.03.1990) und Verlängerung des Prüfzeugnisses Nr. 53 1007 0 92 (31.12.1992, MPA NRW) und Nr. 22 1594 2 98 (20.05.1999, MPA NRW)

Probenart: Ölbindemittel (Grundmaterial: Polyurethan)

Würfel mit 5 cm Kantenlänge

Probeneingang: 24.09.2010

Probenbezeichnung: Öl-Ex-Würfel

Untersuchungsergebnis:

- siehe Folgeblatt/blätter -

Akkreditiertes Analyselabor DAP-PL-2887.99 in Stuttgart und Halle (Saale).

1 Probenbezeichnung

Probennummer	Produktbezeichnung
55173994-2	Öl-Ex-Würfel



Abb. 1: Vorderseite des Gebindes

2 Ergebnisse

2.1 Gutachterliche Äußerung über die arbeitsmedizinische Unbedenklichkeit

Zur Frage der arbeitsmedizinischen Unbedenklichkeit für den Einsatz des Ölbinders bei Mineralölnfällen liegt ein arbeitsmedizinisches Gutachten des Hygieneinstituts des Ruhrgebiets vom 12.03.1999 vor.

2.2 Herstellerangaben auf Verpackung und Kennzeichnung

Anforderung an Kennzeichnung	Verpackungsangaben
Kennzeichnung	-
Name des Ölbinders	Öl-Ex-Würfel
Grundmaterial	„Kunststoff auf PU-Basis“
Lagerfähigkeit	-
Gewicht und Inhalt	-
Ölbinderbedarf	Sackinhalt 45 l bindet ca. 34 Liter Heizöl
Feinkornanteil (Körnung < 0,125 mm)	-
Arbeitsmedizinische Bedingungen	entfällt
Besondere Hinweise	-
Lieferfirma mit vollst. Anschrift	angegeben
Bemerkung zur Beförderung	-
Bemerkung zu ausreichender Reinigung	-
Sicherheitsdatenblatt	liegt vor
Garantieerklärung des Herstellers	liegt vor

2.3 Schüttgewicht

Parameter	Einheit	Ergebnis
Schüttgewicht	g/l bzw. kg/m ³	328
Feuchtigkeitsgehalt*	Gew. %	-

*Bestimmung nur erforderlich bei feuchten Ölbindern

2.4 Ölbinderbedarf

Parameter	Einheit	Ergebnis
Ölbinderbedarf:		
[g] Ölbinder / 100 g Öl	g	118
[ml] Ölbinder / 100 ml Öl	ml	297
1 Liter Ölbinder bindet	g Öl	278
Ermittelter Wert	Vol. %	297
1 Liter Ölbinder bindet:	Liter	0,34
1 kg Ölbinder bindet:	Liter	1,028
1 kg Ölbinder bindet:	Kilogramm	0,848

Einstufungskriterien:

Ölbinder	Ölbinderbedarf
Typ I	maximal 350 Vol. %
Typ II	maximal 600 Vol. %
Typ III	maximal 350 Vol. %

Ölbinderbedarf ohne Berücksichtigung des Mehrbedarfs (Ölhaltefähigkeit):

1 Liter Ölbinder bindet: 0,34 Liter Öl

Bei der Ermittlung des Ölbinderbedarfs war eine Korrektur bezüglich der Ölhaltefähigkeit erforderlich.

2.5 Schwimmfähigkeit

Parameter	Einheit	Ergebnis
Schwimmfähige Anteile ohne Öl	Vol. %	> 95
Schwimmfähige Anteile mit Öl	Vol. %	> 95

2.6 Ölhaltefähigkeit

Parameter	Einheit	Ergebnis
Mehrbedarf an Ölbinder im Belastungsversuch	Gew. %	-

Nach einer Belastungszeit von 2 Stunden wurde kein Öl mehr abgegeben.

2.8 Korngrößenverteilung

Parameter	Einheit	Ergebnis
Grobkornanteil > 4 mm	Gew. %	entfällt*
4 mm - 0,5 mm	Gew. %	entfällt*
0,5 mm - 0,125 mm	Gew. %	entfällt*
Feinkornanteil < 0,125 mm	Gew. %	entfällt*

* entfällt aufgrund der Beschaffenheit des Materials

Einstufungsgrundlagen: Zulässiges Grobkorn (> 4 mm)

Typ I	max. 10 Gew. %
Typ II	max. 10 Gew. %
Typ III	max. 10 Gew. %

3. Gesamtbewertung

Der geprüfte Ölbinder Öl-Ex-Würfel entspricht den Anforderungen an Ölbinder, Bek. des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit vom 12. März 1990 (GMBI S. 335) für Typ I, II SF.

Dieser Prüfbericht ist bis zum 14.01.2017 befristet (6 Jahre). Er kann gemäß Nr. 5 der Anforderungen (LTWS-Nr. 27) verlängert werden

Hinweise:

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Proben. Eine auszugsweise Vervielfältigung des Prüfberichtes darf nur durch schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums erfolgen.

Stuttgart, den 14. Januar 2011

DEKRA Industrial GmbH
Labor für Umwelt- und Produktanalytik

Dr. Roland Ackermann

